



Dienstagsgruppe von Pfarrerin Elisabeth Kühn und Religionspädagogin Simone Scheyerer:

Am Sa. 13. Mai werden um 10 Uhr konfirmiert:

14 Jugendliche

.. und um 13.30 Uhr werden konfirmiert:

15 Jugendliche

Konfirmation am Sa. 13. Mai, 10 Uhr und 13.30 Uhr

Was glaube ich eigentlich?

Und zu was spreche ich bei der Konfirmation mein JA? Was ist mein Bekenntnis? Diesen Fragen ist die Konfirmationsgruppe vom Dienstag intensiv nachgegangen. Es wurde ein Gottesdienst dazu gestaltet, wo alle mit auf den Weg genommen wurden, den die Konfirmand*innen zu ihrem eigenen Glaubensbekenntnis gegangen sind. Folgende Fragen waren leitend: Was könnte der Sinn des Lebens sein? Wie ist Gott für mich? Habe ich Gottes Gegenwart schon einmal gespürt? Wenn ja, in welcher Situation? Welche Passagen des Apostolischen Glaubensbekenntnisses sind mir besonders wichtig? Die Konfirmand*innen haben sich viel Zeit für diese Fragen genommen und ihr eigenes Glaubensbekenntnis geschrieben.

Drei sind hier exemplarisch abgedruckt. Im Gottesdienst hatten wir leider keine Zeit, dass jeder sein Glaubensbekenntnis schreibt. Aber vielleicht nehmen Sie das hier als Anregung und nehmen sich einmal die Zeit, aufzuschreiben, was die Grundfesten Ihres Glaubens ist.

Ich glaube an den Vater, unseren Beschützer;
und an Jesus Christus, seinen Sohn.
Ich glaube an die guten Geschichten der Bibel,
die uns ein Vorbild für Mut, Zusammenhalt und
den Glauben an Gott sein sollen.
Gott ist für mich der,
zu dem wir beten und unsere Träume, Wünsche
und Ängste auslassen können
und der uns akzeptiert wie wir sind.



Mittwuchsgruppe von Pfarrer Karl-Heinz Fuchs, Konfirmation am So. 14. Mai:

15 Jugendliche.

Im Internet keine Namen.

Konfirmation am So. 14. Mai, 10 Uhr

Ich glaube an Gott,
 dass er wie ein zweiter Vater für mich ist
 und dass er immer für mich da sein wird.
 Ich hoffe, dass er mich immer beschützen wird.
 Ich glaube, dass Gott mich vor dem Sterben be-
 schützt.
 Ich glaube, dass er von den Toten auferstanden
 ist.
 Ich glaube, dass ich ohne Gott nicht leben
 kann.

Wenn ich traurig bin, ist Gott bei mir.
 Wenn ich froh bin, ist Gott bei mir.
 Wenn ich verliebt bin, ist Gott bei mir.
 Gott begleitet mich durch alle Lebenslagen,
 lässt mich vielen meiner Träume nachgehen.
 Egal was ich tue, Gott steht hinter mir.
 Egal was ich entscheide, er geht meinen Weg
 mit mir.

Wenn ich niemanden zum Reden habe, zu ihm
 kann ich beten.

Ich wollte einfach mal sagen: DANKE.

ELISABETH KÜHN

Eines der Bekenntnisse der Mittwuchsgruppe

Wir glauben an Gott den Vater,
 den Schöpfer der Erde und des Himmels,
 der uns erschaffen hat.

Wir glauben an Gott, den Sohn,
 der eine Blase um uns ist, in der wir uns sicher
 fühlen.

Wir glauben an Gott den heiligen Geist.
 Denn er stärkt uns und gibt Hoffnung zum
 Leben.

Wir glauben an Jesus, weil er uns Geborgenheit
 gibt. In schwierigen Situationen ist er bei mir.

KARL-HEINZ FUCHS